

**Verleger und Herausgeber:**

Stadt Alsdorf

Stabsstelle 2 - Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Kultur

Postanschrift: Hubertusstraße 17  
52477 Alsdorf

Telefon: 0 24 04 / 50 - 297

FAX: 0 24 04 / 50 - 303

Homepage: [www.alsdorf.de](http://www.alsdorf.de)

E-Mail: [info@alsdorf.de](mailto:info@alsdorf.de)

**Verantwortlich:**

Der Bürgermeister

**Veröffentlichung:**

- Aushang im Rathausfoyer
- Mitnahme im Rathausfoyer
- im Internet abrufbar unter [www.alsdorf.de](http://www.alsdorf.de) (im Bereich "Aktuelles")
- Zusendung ins Haus gegen einen jährlichen Kostenbeitrag in Höhe von € 26,00

---

**Allgemeine Besuchszeiten:**

MO - FR 08.30 - 12.00 Uhr

MI 14.00 - 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

**Besuchszeiten Sozialamt:**

MO, DI, DO, FR 08.30 - 12.00 Uhr

MI 14.00 - 18.00 Uhr

ansonsten ausschließlich nach  
telefonischer Vereinbarung

**Besuchszeiten Einwohnermeldeamt:**

MO, DI, DO 08.00 - 16.00 Uhr

MI 08.00 - 18.00 Uhr

FR 08.00 - 12.00 Uhr

**Besuchszeiten**

**Asylstelle:**

DI, FR 08.30 - 12.00 Uhr

MI 14.00 - 18.00 Uhr

## Bekanntmachung

### über das Recht zur Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl der Migratenvertreter/innen im Integrationsrat der Stadt Alsdorf am 07. Februar 2010

1. Gemäß § 27 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) i.V.m. § 10 Absatz 4 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz) in den zur Zeit gültigen Fassungen steht das Wählerverzeichnis für die Stimmbezirke der Stadt Alsdorf in der Zeit  
**vom 18. Januar 2010 bis 22. Januar 2010**

während der allgemeinen Öffnungszeiten (montags, dienstags und donnerstags 8.30 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 15.30 Uhr, mittwochs 8.30 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr, freitags 8.30 Uhr - 13.00 Uhr) im Rathaus Alsdorf, Hubertusstraße 17, 2. Etage, Zimmer 213, den Wahlberechtigten zur Prüfung der Richtigkeit und Vollständigkeit der zu ihrer Person eingetragenen Daten zur Verfügung. Zur Überprüfung der Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen haben Wahlberechtigte nur dann ein Recht auf Einsicht, wenn sie Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben könnten. Das Recht zur Überprüfung von Daten Dritter besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Absatz 6 des Meldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Der/Die Wahlberechtigte kann verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Einsichtfrist der Tag seiner Geburt unkenntlich gemacht wird.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. **Wahlberechtigt** nach § 27 Abs. 3 Nr. 1 und 2 GO NRW sind

- Ausländer/innen und
- Deutsche \*),  
wenn sie die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 3 Abs. 1 Nr. 2, 3, 4, 4a und 5 des Staatsangehörigkeitsgesetzes frühestens fünf Jahre vor dem Tag der Wahl erworben haben.

Darüber hinaus muss die Person am Wahltag

- a) mindestens 16 Jahre alt sein sowie
- b) sich seit mindestens einem Jahr im Bundesgebiet rechtmäßig aufhalten und
- c) mindestens seit dem 16. Tag vor der Wahl in der Gemeinde ihre Hauptwohnung haben.

\*)Die wahlberechtigten Personen nach § 27 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GO NRW (Deutsche) müssen sich bis zum 12. Tag vor der Wahl in das Wählerverzeichnis eintragen lassen. Sie haben den Nachweis über ihre Wahlberechtigung zu führen. Hierzu sind die Einbürgerungsurkunde im Original bzw. deren beglaubigte Abschrift sowie ein Lichtbildausweis vorzulegen.

3. **Nicht wahlberechtigt** sind
  - Ausländer/innen,
    - a) auf die das Aufenthaltsgesetz nach seinem § 1 Abs. 2 Nrn. 2 und 3 keine Anwendung findet,
    - b) die Asylbewerber sind,
  - Deutsche, die nicht von § 27 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GO NRW erfasst sind.
  
4. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am **22. Januar 2010 bis 13:00 Uhr**, beim Bürgermeister (Wahlamt) im Rathaus der Stadt Alsdorf, Hubertusstraße 17, 2. Etage, Zimmer 213, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
  
5. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **16. Januar 2010** eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er/sie nicht Gefahr laufen will, dass er/sie sein/ihr Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen erhalten haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
  
6. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in seinem Wahlbezirk durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Stimmbezirk** dieses Wahlbezirks oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
  
7. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
  - 7.1 jede/r in das Wählerverzeichnis eingetragene/r Wahlberechtigte/r.
  - 7.2 ein/e **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene/r** Wahlberechtigte/r,
    - a) wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (bis zum 22. Januar 2010) versäumt hat,
    - b) wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist oder der Einspruchsfrist entstanden ist,
    - c) wenn sein/ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.
  
8. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **05. Februar 2010, 18.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde mündlich - aber nicht fernmündlich - oder schriftlich beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein/e Wahlberechtigte/r glaubhaft, dass ihm/ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm/ihr bis zum **Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 7.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für eine/n andere/n stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist.

9. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der/die Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er/sie mit dem Wahlschein zugleich
- einen Stimmzettel,
  - den amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
  - den amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen hellroten Wahlbriefumschlag und
  - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden dem/der Wahlberechtigten von der Gemeinde auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. An eine/n andere/n als den/die Wahlberechtigte/n persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Von der Vollmacht kann nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt und dies der Gemeinde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich versichert. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet persönlich den Stimmzettel, legt ihn in den besonderen amtlichen Stimmzettelumschlag, der zu verschließen ist, unterzeichnet die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt, steckt den unterschriebenen Wahlschein und den Stimmzettelumschlag in den besonderen Wahlbriefumschlag und verschließt den Wahlbriefumschlag.

Bei der Briefwahl muss der/die Wähler/in den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Alsdorf, den 12. Januar 2010

Der Bürgermeister als Wahlleiter

Sonders

## **Bekanntmachung**

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23.12.2009 nachfolgende 4 Listenwahlvorschläge zugelassen. Hiermit gebe ich die Wahlvorschläge für die Wahl des Integrationsrates der Stadt Alsdorf am 07.02.2010 bekannt:

1. Avrasya
2. Liste International
3. Liste Pro Integration
4. Multi-Kulturelle-Liste

Die detaillierten Listenwahlvorschläge sind als Anlage 1 beigefügt.

Alsdorf, den 12.01.2010

Der Bürgermeister  
als Wahlleiter  
gez. Sonders

Ifd. Nr.	Name	Beruf	Geburtsjahr	Straße/Hausnummer	Wohnort	Staatsangehörigkeit
----------	------	-------	-------------	-------------------	---------	---------------------

Avrasya

1	Zorlu, Mevlüt		1963	Alsdorf, Robert-Koch-Straße 20	52477 Alsdorf	deutsch
2	Kacinmaz, Ibrahim		1973	alsdorf, Burgstraße 26	52477 alsdorf	deutsch
3	Ünal, Sadi		1966	Alsdorf, Linnicherstraße 101	52477 Alsdorf	deutsch
4	Doganci, Selahattin		1944	Alsdorf, Adolf-Kolping-Straße 86	52477 Alsdorf	deutsch
5	Yildirim, Mustafa		1974	Alsdorf, Willi-Brandt-Ring 43	52477 Alsdorf	deutsch
6	Topaloglu, Tarik		1970	Alsdorf, Eschweiler Straße 122	52477 Alsdorf	türkisch
7	Yilmaz, Kezban		1977	Alsdorf, Marienstraße 24	52477 Alsdorf	deutsch
8	Akcay, Abdullah		1971	Alsdorf, Pützdrieschstraße 76	52477 Alsdorf	türkisch
9	Altintepe, Gültekin		1978	Alsdorf, Sudetenstraße 4a	52477 Alsdorf	deutsch
10	Büyükkelek, Bahtiyar		1970	Alsdorf, Narzissenstraße 10	52477 Alsdorf	türkisch
11	Tiz, Orhan		1966	Alsdorf, Im Brühl 52	52477 Alsdorf	türkisch
12	Ulusoy, Kamil		1968	Alsdorf, Im Brühl 52a	52477 Alsdorf	deutsch
13	Gümüs, Nurhan		1969	Alsdorf, Luisenstraße 14	52477 Alsdorf	türkisch
14	Berber, Ismail		1966	Alsdorf, Naheweg 12	52477 Alsdorf	deutsch

International-Liste

1	Offermann, Khadija		1950	Alsdorf, Jakobstraße 76	52477 Alsdorf	deutsch / marokkanisch
2	El Mahi, Samira		1979	Alsdorf, Lessingstraße 28	52477 Alsdorf	deutsch
3	Bouelaraik, Jamal		1970	Alsdorf, Oidweilerweg 25	52477 Alsdorf	marokkanisch
4	Moussa, Hanoussou		1969	Alsdorf, Rathausstraße 34	52477 Alsdorf	togoisch
5	Batmaz, Abdurrahman		1980	Alsdorf, Feldstraße 23b	52477 Alsdorf	türkisch
6	Merikhi, Badreddine		1984	Alsdorf, Im Brühl 96	52477 Alsdorf	algerisch

Liste Pro Integration

1	Günay, Önder		1985	Alsdorf, Herzogenratherstraße 77	52477 Alsdorf	türkisch
2	Yilmaz, Nazmi		1972	Alsdorf, Nikolaus-Cüpper-Straße 19	52477 Alsdorf	deutsch
3	Aydin, Yalcin		1974	Alsdorf, Margarethe-Kreitz-Straße 8	52477 Alsdorf	deutsch
4	Kacmaz, Remzi		1973	Alsdorf, Cäcilienstraße 33	52477 Alsdorf	türkisch
5	Öden, Metin		1986	Alsdorf, Naheweg 17	52477 Alsdorf	türkisch
6	Celik, Tanju		1987	Alsdorf, Schaufenbergerstraße 3	52477 Alsdorf	türkisch
7	Kolcz, Katarzyna		1985	Alsdorf, Mühlenweg 14	52477 Alsdorf	polnisch
8	Öden, Muhammer		1976	Alsdorf, Übacherweg 25	52477 Alsdorf	türkisch
9	Yücel, Ibrahim		1964	Alsdorf, Herzogenrather Straße 75	52477 Alsdorf	deutsch
10	Yamaner, Musa		1978	Alsdorf, Oidweilerweg 80	52477 Alsdorf	deutsch
11	Schwartz, Michael		1973	Alsdorf, Übacherweg 101	52477 Alsdorf	deutsch

Multi-Kulturelle-Liste

1	Salami, Abdeslam		1959	Alsdorf, Adolf-Kolping-Straße 2	52477 Alsdorf	marokkanisch
2	Taberhilde, Said		1968	Alsdorf, Rathausstraße 2	52477 Alsdorf	deutsch
3	Benzarfa, Abdelwahid		1970	Alsdorf, Pestalozzistraße 58a	52477 Alsdorf	deutsch

4	Zelmat, Miloud		1946	Alsdorf, Neuweilerstraße 7	52477 Alsdorf	marokka- nisch
---	----------------	--	------	-------------------------------	---------------	-------------------

Alsdorf, den 23.12.2009

**Stadt Alsdorf**

**B e k a n n t m a c h u n g**

**der Anmeldetermine zu den weiterführenden städtischen Schulen  
für das Schuljahr 2010/2011**

**Gemeinschaftshauptschule Gerhart-Hauptmann-Schule**

- Pommernstraße 2, Tel. 94150

in der Zeit vom 01.02.2010 bis 05.02.2010 und vom 03.03.2010 bis 05.03.2010

montags bis freitags von **8.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

zusätzlich:

Donnerstag, 04.02.2010 und

Donnerstag, 04.03.2010 von

**15.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

**Europahauptschule Johann Heinrich Pestalozzi**

- Pestalozzistraße 39, Tel. 965050

in der Zeit vom 01.02.2010 bis 10.02.2010 und vom 17.02.2010 bis 05.03.2010

montags, dienstags und donnerstags von **8.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

mittwochs von

**8.00 Uhr bis 13.00 Uhr**

freitags von

**8.00 Uhr bis 15.00 Uhr**

**Gustav-Heinemann-Gesamtschule**

- Am Klött 1, Tel. 94000

in der Zeit vom 01.02.2010 bis 10.02.2010

montags, mittwochs und donnerstags von **8.00 Uhr bis 15.00 Uhr**

dienstags und freitags von

**8.00 Uhr bis 13.00 Uhr**

zusätzlich:

Freitag, 19.02.2010 von

**8.00 Uhr bis 13.00 Uhr**

Die Anmeldefrist gilt gleichermaßen für die Anmeldungen zur Klasse 5 und zur Jahrgangsstufe 11.

**Marienschule-Realschule**

- Marienstraße 23, Tel. 955011

in der Zeit vom 01.02.2010 bis 10.02.2010

montags bis freitags von **9.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

zusätzlich:

Montag, 01.02.2010 und

Dienstag, 09.02.2010 von

**15.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

**Realschule und Aufbaurealschule Ofdon**

- Theodor-Seipp-Straße 2a, Tel. 23571

in der Zeit vom 01.02.2010 bis 10.02.2010

---

montags bis freitags von **8.00 Uhr bis 13.00 Uhr**

zusätzlich:

Donnerstag, 04.02.2010 von **15.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

**Gymnasium der Stadt Alsdorf**

- Theodor-Seipp-Straße, Tel. 55880

in der Zeit vom 01.02.2010 bis 04.02.2010

montags bis donnerstags von **14.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

zusätzlich:

Montag, 08.02.2010 und

Dienstag, 09.02.2010 von **14.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

Darüber hinaus werden die Eltern gebeten, vorab telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

Die Anmeldefrist gilt gleichermaßen für die Anmeldungen zur Klasse 5 und zur Jahrgangsstufe 11.

**Es wird gebeten, zu den Anmeldeterminen das Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde, das letzte Halbjahreszeugnis, die Grundschulempfehlung und den Anmeldeschein mitzubringen.**

Alsdorf, 29.10.2009

Der Bürgermeister

Im Auftrage:

Spaltner

Pers. Referent des Bürgermeisters